

Ästhetische Kulturen – Master-Forschungskolleg

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	mae-mtr-102.19H.003 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Ines Kleesattel
Zeit	Sa 28. September 2019 bis Sa 14. Dezember 2019 / 11 - 16 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL)
Anzahl Teilnehmende	4 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Das Master-Forschungskolleg richtet sich an Studierende aller Masterstudiengänge, die sich für eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Akteur/innen, Projekten und Spielformen im Grenzfeld Praxis-Forschung interessieren und bereit sind, während zwei Semestern im Dialog mit einer oder mehreren Mentoratspersonen ein eigenes Forschungsvorhaben in einem interdisziplinären Umfeld zu definieren, zu entwickeln und mit Forschenden der ZHdK zu diskutieren.
Lehrform	Workshop (Erarbeitung eines eigenen Forschungsvorhabens), Kolloquien (Arbeitsbesprechungen, Diskussionen), Einzelmentorate
Zielgruppen	geöffnete Lehrveranstaltung für Master-Studierende aller Fachrichtungen
Inhalte	Im Zentrum des Master-Forschungskollegs steht die Frage, welche spezifischen Wissens- und Erkenntnisformen in den Künsten und in künstlerischen und ästhetischen Praxen generiert und durch sie vermittelt werden. Welche Verfahren und Darstellungsweisen kommen zum Tragen, wenn sich Erkenntnisgenerierung, Theoriearbeit und Recherche mit künstlerischer, gestalterischer und ästhetischer Praxis verbinden? Kern der Veranstaltung ist die interdisziplinäre Reflexion von ästhetischen und methodischen Grundfragen mit Blick auf ausgewählte Diskurse, die Praxis der Teilnehmenden sowie auf Forschungspraktiken innerhalb der ZHdK. An 5 Samstagen pro Semester explorieren wir im Dialog zwischen Teilnehmenden, Dozierenden und Gästen aus der Forschung anhand von konkreten Beispielen ein breites Spektrum ästhetisch forschender Zugänge und die darin enthaltenen Spannungsfelder (Praxis/Theorie, Kunst/Wissenschaft, Bild/Wort, Beobachtung/Intervention usw.). Die Teilnehmenden erarbeiten ein eigenes Forschungsvorhaben und werden dabei durch eine/n Dozierende/n von „Ästhetische Kulturen“ mentoriert (Ines Kleesattel, Katerina Krtilova, Dieter Mersch oder Irene Vögeli).
Termine	samstags 11-16 Uhr: 28.9. / 19.10. / 9.11. / 30.11. / 14.12.
	Raum 4.T33, ausser 30.11 (4.T09)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

„Ästhetische Kulturen“ setzt sich im HS 2019/20 aus 4 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig von einander besucht werden können. Sie finden jeweils dienstagabends (Seminar 1: "Technologiekritik und ästhetische Theorie" und Seminar 2: "Across the Sea"), als Blockwoche im Oktober (Herbstakademie "Nach dem Digitalen") sowie an 5 Samstagen während des Semesters (Master-Forschungskolleg) statt.

-

Einschreibungen über ClickEnroll.